



Dienstag, 11. September 2018

**Im Jahr 2017 produzierten NRW-Betriebe 3,1 Millionen
Matratzen und Sprungrahmen im Wert von 213
Millionen Euro**

Pressestelle
[0211 9449-6661](tel:0211-9449-6661)
pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Im Jahr 2017 wurden in Nordrhein-Westfalen in 18 Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes 3,1 Millionen (-16,1 Prozent gegenüber 2016) Matratzen und Sprungrahmen im Wert von 213 Millionen Euro hergestellt. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als amtliche Statistikstelle des Landes mitteilt, war damit der Absatzwert um 16,0 Prozent niedriger als ein Jahr zuvor. Im Vergleich zum Jahr 2012 verringerte sich sowohl die Stückzahl (-33,4 Prozent) als auch der Absatzwert (nominal: -30,3 Prozent) im zweistelligen Prozentbereich.

Knapp zwei Drittel der nordrhein-westfälischen Produktionsmenge (65,2 Prozent) und mehr als die Hälfte des Produktionswertes (50,7 Prozent) wurden 2017 in Betrieben des Regierungsbezirks Detmold erzielt.

Bundesweit wurden im vergangenen Jahr 8,6 Millionen (-12,1 Prozent gegenüber 2016) Matratzen und Sprungrahmen im Wert von 686 Millionen Euro (-9,4 Prozent) produziert. Der Anteil der in Nordrhein-Westfalen erzeugten Produktionsmenge lag bei über einem Drittel (36,2 Prozent).

Auch im ersten Halbjahr 2018 war die Produktion von Matratzen und Sprungrahmen in Nordrhein-Westfalen weiterhin rückläufig. 17 Betriebe stellten 1,6 Millionen Stück (-0,1 Prozent gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum) mit einem Produktionswert von 98,0 Millionen Euro (-10,7 Prozent) her.

Wie die Statistiker weiter mitteilen, beziehen sich alle Angaben auf Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. (IT.NRW)

(263 / 18) Düsseldorf, den 11. September 2018